

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 45

Illustration: Massgebliche Vorschläge
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maßgebliche Vorschläge.



Die Ständekommision behauptet: Mit etwas größerem Tuche für die Uniform der Soldaten lasse sich etwas ganz Erkleckliches ersparen. Das ist wohl richtig, aber man kann noch weiter gehen und noch mehr ersparen, wenn man die Hosen und die Ärmel um $\frac{1}{4}$ kürzer macht; es langt dann noch immer, um die eidgenössische Blöße zu decken. Ferner werden die Schulen u. s. w. zur Winterszeit abgehalten, und zwar bei möglichst tiefem Schnee, denn da der Schnee ja bekanntlich wärmt, so bedarf es dann keiner Schuhe und Kamaschen mehr. Nur Offiziere und Pferde müssten natürlich so ausgerüstet sein, daß sie sich wie im Sommer fühlten. — Um die Uniform selbst vor Witterungseinflüssen mehr zu schützen, trage man statt der theuren Bajonette einfach wohlseile Regenschirme à la Naphthali; eine neue riesige Ersparniß! U. s. w.